



Protokoll

11. ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Zeit / Ort Sonntag, 22. Mai 2022, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Stephanus

Traktanden

1.	Liturgischer Einstieg mit Pfrn. Marianne Laubscher, Pfrn. Andrea Spingler. Mitwirkung: Vokalensemble kor. Leitung: Miro Hanauer, Chiara Selva. Orgel: Louis van Niekerk
2.	Begrüssung <u>Sibylle Mutschler</u> , Mitglied des Kirchenvorstandes, begrüsst die Anwesenden und leitet, stellvertretend für unsere Präsidentin Bernadette Florio, die sich auf einer längst geplanten Auslandsreise befindet, die Sitzung.
3.	Traktandenliste und Formalien Nach Rückfrage bei den Anwesenden ist die Verhandlungssprache Mundart. Die Einberufung der Kirchgemeindeversammlung erfolgte rechtzeitig durch Publikation im Kirchenboten und Auflage der Broschüre in den Kirchen. Als Stimmenzähler*Innen werden Johanna Gloor, Gabi Lichtenhahn, Stephan Lichtenhahn, Hans Peter Schaufelberger, vorgeschlagen und bestätigt. Stimmberechtigte Anwesende: 99 Absolutes Mehr: 51 Quorum: 80 Vorgehen bei Abstimmungen: Die Stimmenzähler kommen nur zum Einsatz, wenn kein eindeutiges Ergebnis vorliegt. Ausnahme ist Traktandum 11: Wahl GemeindepfarrerIn mit Schwerpunkt Erwachsenen-Arbeit. Die Traktandenliste liegt vor. Weitere Anliegen können am Ende unter Varia eingebracht werden.
../..	<i>Die Traktandenliste und Formalien werden mit grossem Mehr genehmigt.</i>
4.	Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30.05.2021 in der Pauluskirche Das Protokoll liegt vor (Seiten 4 – 6 in der Broschüre).
../..	<i>Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
5.	Jahresbericht 2021 In der Broschüre ist der Jahresbericht auf den Seiten 6 - 7 zu finden.
../..	<i>Der Jahresbericht wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
6.	Jahresrechnung 2021 (Seiten 8ff in der Broschüre) <u>Charlotte Werthemann</u> stellt die Jahresrechnung vor. - Gemeinderechnung: Ertrag: Viele Anlässe konnten auch in diesem Jahr Corona bedingt nicht oder nur stark verkleinert durchgeführt werden. Dies zeigt der deutlich tiefere Ertrag bei den Kostenbeiträgen und Erträgen aus Veranstaltungen. Hingegen konnten Gottesdienste durchgeführt und unsere Räume wieder vermehrt vermietet werden. Wir haben eine anonyme private Spende über 200'000 erhalten. Unser Dank geht an alle privaten Spender. Unsere Bemühungen Lohnkosten vermehrt über Stiftungen zu finanzieren zeigen erste Erfolge. Die Bemühungen gehen weiter. - Aufwand: Der Globalbeitrag der KK reicht nicht für alle Personalkosten. Wie in den vergangenen Jahren werden dafür die zweckgebundenen Fonds belastet und Stiftungen angefragt. Erfreulicherweise konnte die KG BW CHF 93'070 an andere Institutionen weiterleiten. Davon 31'000

	<p>an Chöre. Es sind dies Gelder, die an Anlässen oder GD zu Gunsten anderer Institutionen gesammelt wurden.</p> <p>Im Verwaltungsaufwand ist sind die einmaligen Kosten für die Anschaffung der neuen Buchhaltungssoftware enthalten. Mit der Rückgabe der Pauluskirche an die KK wurden auch die Rückstellungen aus dem Orgelfonds von CHF 17'000.- an die KK fällig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermögensrechnung: Anfang 2021 wurden mehr Wertschriften gekauft, was zu einem respektablen Finanzerfolg geführt hat. Der Ertrag aus den Finanzanlagen ist sehr volatil. - Liegenschaften: Der Ertrag aus den Liegenschaften beträgt CHF 65'733.40. - Fondsrechnung: Der Fonds Paulus wurde aufgelöst und zur Deckung der Lohnkosten verwendet. Im Fonds Orgelerneuerung sieht man die Rückzahlung an die KK für die Pauluskirche. - Fazit: Die Gemeinderechnung schliesst deutlich besser als budgetiert ab. Unser Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, die uns unterstützen. Wie auch in den vergangenen Jahren kann bestätigt werden, dass die Mitarbeitenden sorgfältig mit den Mitteln umgehen und eine gute Kostendisziplin herrscht. Gute, sich abfedernde Vermögensanlage: stabile Liegenschaften und stabile hypothekarische Darlehenszinsen. Das Fondsvermögen wird gezielt eingesetzt; höhere Entnahmen waren notwendig zur Deckung der Personalkosten. Der Fonds Umbau Johannes wird 2022 gebildet und ist dann in der Rechnung 2022 ersichtlich. - Bilanz: Die Anlage in Wertschriften wurde erhöht. Im Gegenzug musste gemäss Finanzreglement die Kursschwankungsreserve ebenfalls erhöht werden. <p>Revisionsbericht 2021, Seite 8 (erstellt durch Roland Auderset, Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel)</p>
../..	<i>Die Jahresrechnung wird mit grossem Mehr genehmigt.</i>
7.	<p>Budget 2022 (Information) Seiten 13 – 14 in der Broschüre</p> <p><u>Charlotte Werthemann</u> erläutert das Budget. Die Arbeitskreise reichen ihre Budgetanträge beim Kirchenvorstand ein, er hat die Budgetkompetenz gemäss §32 der KGO. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Budget 2022 zur Kenntnis.</p> <p>Die zum Teil grossen Unterschiede von Budget 2022 zur Rechnung 2021 gehen auf Covid zurück. Wir hoffen, dass 2022 die Anlässe wie geplant durchgeführt werden können.</p> <p>Bei den Einnahmen aus Vermietungen und Dienstleistungen fehlen teilweise Erfahrungswerte. Private Spenden werden ebenfalls im langjährigen Durchschnitt budgetiert. Die Bemühungen Anlässe oder Honorare über Sponsoren oder Stiftungen zu finanzieren werden intensiviert.</p> <p>Aufwand: Wie beim Ertrag ausgeführt, führt die Durchführung der geplanten Anlässe auch zu höheren Kosten beim Material- und Dienstleistungsaufwand. Die Zahlen beruhen auf den Erfahrungswerten früherer Jahre.</p>
8.	<p>Projekt Johannes (Information)</p> <p><u>Elias Jenni</u> berichtet über den aktuellen Stand des Umbauprojektes.</p> <p>Ausgangslage: Die KGV hat an der letztjährigen Versammlung dem Umbauprojekt zugestimmt und CHF 0,5 Mio. für den Umbau bewilligt. Der Kirchenvorstand daraufhin folgende Gemeindeglieder in die Baukommission delegiert: Barbara Baumgartner, Christof Laumont und Elias Jenni.</p> <p>Zeitplan: Das Projekt entspricht dem Vorprojekt. Das Baugesuch wird im Juni 2023 eingereicht. Baubeginn ist voraussichtlich Januar 2024. Es wird mit einer Bauzeit von 1 – 1½ Jahr gerechnet. Die Eröffnung ist auf Frühjahr 2024 geplant.</p> <p>Es handelt sich um ein grosses Projekt. Das Budget beträgt 7 Mio. Die Kirchgemeinde beteiligt sich mit CHF 0.5 Mio. an den Kosten. Um die Gemeinderechnung nicht mit diesem Betrag zusätzlich zu belasten wurden eine Arbeitsgruppe für das Fundraising gebildet. Angefragt wurden 15 Stiftungen. 6 Stiftungen haben ihre Unterstützung zugesagt. 4 Antworten stehen noch aus und 5 haben abgesagt.</p>

	<p>Der aktuelle Stand von Stiftungen und privaten Spenden, sowie Erträgen aus eigenen Veranstaltungen (Stephanusfest, Adventsmarkt, Benefizkonzerten, Piazza-Fest) beträgt aktuell CHF 298'500.</p> <p>Wie bereits früher erwähnt, verfügt die Johanneskirche über grosse Räume, die nicht mehr nur von der Kirchgemeinde genutzt werden können. Für das geplante Quartiercafé laufen Verhandlungen mit einem Gastrobetrieb. Die zwei Wohnungen werden vermietet an eine Tagesstruktur und eine Wohngemeinschaft. Bereits jetzt ist der Kirchenraum am Sonntagvormittag extern vermietet.</p> <p>Ziel ist es, dass nach dem Umbau die Johanneskirche als Quartierzentrum auch von den Vereinen genutzt werden kann.</p> <p>Falls Mitglieder Kenntnis von einer Stiftung haben, die wir evtl. noch anfragen könnten, sind wir froh um jeden Hinweis.</p>
<p>9.</p>	<p>Planung 2024 – 2027 gemäss «Perspektiven 25»</p> <p>Stellenplanung (Seite 15)</p> <p><u>Sabine Schüpbach</u>: Informiert zuerst, dass bei einigen Broschüren ein Tippfehler ist: 2023 korrekte Zahl 12.43 und nicht 12.24.</p> <p>Wie im Finanzplan deutlich wird, gehen die Beiträge der Kantonalkirche drastisch zurück. Bei jeder Pensionierung oder Kündigung stellt sich die Frage, ob die Stelle im gleichen Umfang ausgeschrieben oder überhaupt besetzt werden kann. Z.B. Pensionierung im Sekretariat, aktuell 90% Neubesetzung mit 70%. Die Stelle von Andrea Spingler wird nicht mehr besetzt. Trotzdem sind an jedem Standort zwei Pfarrpersonen anwesend.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stephanus (Familien, Kinder- und Jugend): Pfrn. Marianne Laubscher und Pfr. Simon Keller - St. Peter (Erwachsenenarbeit): Pfrn. Claudia Basler und die noch zu wählende Rebekka Scartazzini - Johannes (Projektkirche): Pfrn. Simone Wolf und Pfr. Elias Jenni <p>Fragen:</p> <p><u>Regula Müller</u>: 2027 sind nur noch 2.85 Stellen für die Sozialdiakonie vorgesehen. Bedeutet das, dass sie mit ihrer JA-Stimme mitverantwortlich ist für diese Stellenreduktion.</p> <p><u>Sabine Schüpbach</u>: Es handelt sich um eine Planung, bevorstehende Pensionierungen sind da berücksichtigt.</p> <p><u>Schwester Marlies</u>: 2023 sind beim Sigristendienst 0.07% mehr als im Vorjahr und in den Folgejahren.</p> <p><u>Sabine Schüpbach</u>: Irene Mundwyler wird dann pensioniert. Das führt zu einer Überschneidung.</p> <p><u>Schwester Anni</u>: Was ist mit den fehlenden 40% Pfarrstelle von Andrea Spingler?</p> <p><u>Sabine Schüpbach</u>: Wir müssen realistisch sein und uns den Tatsachen stellen, dass die fehlenden Mittel auch zu einer Reduktion von Dienstleistungen führen werden.</p> <p><u>Martin Schelker</u>: Wie sieht es mit der Nachfolge für die Geschäftsführung aus.</p> <p><u>Sabine Schüpbach</u>: Es war ein längerer Prozess. Nach der Wahl durch den KiVo, kann die neue Geschäftsführung ihre Arbeit ab 1. Oktober 2022 aufnehmen.</p> <p><u>Monika Pauli</u>: Möchte wissen, nach welchen Kriterien die Pfarrpersonen auf die Standorte (z.B. St. Peter) verteilt werden.</p> <p><u>Sibylle Mutschler</u>: Es geht um die Standort-Schwerpunkte. Die Ausschreibung war klar «Erwachsenenarbeit» somit wird die zukünftige Pfarrperson hauptsächlich in der Peterskirche sein. Bei der Nachfolge im Genesis-Team wird der Standort dann im Gemeindehaus Stephanus sein.</p> <p>Finanzplan 2020-2027 (Folie)</p>

Kirchgemeinde Basel West

	in 1000 CHF	2020 R	2021 R	2022 B	2023 P	2024 P	2025 P	2026 P	2027 P
Einnahmen aus dem Betrieb	217	272	236	236	254	254	254	254	254
Beiträge der Kantonalkirche	1'470	1'465	1'453	1'138	1'117	1'117	925	925	925
Zuwendungen	310	555	301	566	266	266	266	266	266
Total Ertrag	1'998	2'292	1'990	1'890	1'637	1'637	1'445	1'445	1'445
Personalaufwand	-2'046	-1'981	-1'929	-1'836	-1'830	-1'830	-1'830	-1'830	-1'775
übriger Aufwand	-337	-343	-394	-880	-380	-380	-380	-380	-380
Total Aufwand	-2'383	-2'324	-2'323	-2'716	-2'210	-2'210	-2'210	-2'210	-2'155
Vermögensertrag	32	189	66	66	66	66	66	66	66
Vermögensveränderung	-353	157	-267	-711	-508	-508	-700	-700	-645

Charlotte Werthemann: Es geht hier nur um eine Planung. 2023 ist der Umbau Johannes abgebildet. Die Beiträge der Kantonalkirche sind ebenfalls bekannt. Alle anderen Zahlen sind linear. Rückblickend auf die vergangenen Jahre kann festgehalten werden, dass die Rechnungen jeweils positiver als budgetiert ausgefallen ist.

..//.. *Personalplanung 2024 – 2027 wird zuhanden der Kantonalkirche mit grossem Mehr genehmigt.*
Finanzplanung 2024 – 2027 wird mit grossem Mehr zustimmend zur Kenntnis genommen.

10. Gemeindeentwicklung
 Sibylle Mutschler: Endlich können wir nach den Covid-Einschränkungen wieder längerfristig planen und grössere Projekte in Angriff nehmen. Speziell wird auf den Kirchen-Kulturweg vom 29. Mai – 30. Juni hingewiesen. Basel West beteiligt sich mit einer Open Air Ausstellung «Aus heiterem Himmel» an allen Standorten. In der Peterskirche gibt es vom 14.-24. Juni Kultur zum Feierabend.

11. Wahl: Gemeindepfarrerin mit Schwerpunkt Erwachsenen-Arbeit
 (Wahlbericht und Antrag Seiten 16 -17 in der Broschüre)
 Martin Bopp, Präsident der Pfarrwahlkommission, erläutert kurz die Ausgangslage, das Bewerbungsverfahren und den Entscheid der Pfarrwahlkommission.
 Sibylle Mutschler: Gemäss der Wahlordnung, muss die Kirchgemeindeversammlung zuerst über den Wahlbericht abstimmen.
 Frage: Wollen Sie den Bericht der Pfarrwahlkommission genehmigen?

..//.. *Der Bericht wird mit grossem Mehr, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimme genehmigt.*

Nach einer kurzen Vorstellung von Rebekka Scartazzini, stellt Sibylle Mutschler die Frage, ob die Versammlung für die Wahl bereit ist. Da nur eine Person vorgeschlagen ist, kann die Wahl offen durchgeführt werden. Rebekka Scartazzini verlässt den Raum.
 Frage: Wollen Sie Rebekka Scartazzini als Pfarrerin mit Schwerpunkt Erwachsenen-Arbeit (vorbehältlich ihrer Ordination) wählen?

..//.. *Rebekka Scartazzini wird mit 97 JA-Stimmen, 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme als Pfarrerin in die Kirchgemeinde Basel West gewählt.*

12. Ersatzwahl Pfarrwahlkommission
 Sibylle Mutschler: Die Pfarrwahlkommission bleibt für die noch zu besetzende Pfarrstelle im Team-Genesis aktiv. Da Andrea Spingler die KG BW per Ende August 2022 verlässt, muss für sie noch eine Nachfolge in die Kommission gewählt werden.
 Der Kirchenvorstand schlägt der Versammlung Simone Wolf vor. Simone Wolf ist gemeinsam mit Simon Keller für den kirchlichen Unterricht in Basel West verantwortlich.

../..	<i>Simone Wolf wird mit grossem Mehr in die Pfarrwahlkommission gewählt.</i>
13.	Mitteilungen und Varia a. Kirchgemeindeversammlung 2023 findet am 4. Juni 2023 statt. b. Informationen aus dem Kirchenvorstand Abschiedsgottesdienst von Beni Schubert am 29. Mai 2022 in der Peterskirche. Miro Hanauer ist aus dem Kirchenvorstand ausgetreten. Er wurde nach der liturgischen Feier von Andrea Spingler verabschiedet und verdankt. c. Wird zu Varia das Wort verlangt? d. Referendum Die Beschlüsse werden im nächsten Kirchenboten publiziert. Gemäss Kirchgemeindeordnung § 6- kann gegen die Beschlüsse innert 30 Tagen nach Publikation das Referendum ergriffen werden.

Basel, 30.05.2022

Für das Protokoll:

Silvia Meier

Tanja Suter